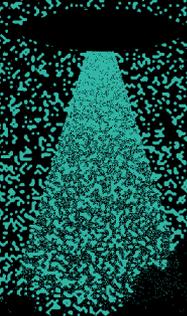


ALIENS WELCOME!

SCIENCE-FICTION-LITERATUR AUS WESTFALEN 1904-2018

EIN KOOPERATIONSPROJEKT DER LWL-LITERATURKOMMISSION
UND DES KULTURGUTS HAUS NOTTBECK

24.08.2019 – 07.03.2020



1. SA 24.08.2019 – SO 08.03.2020

Ausstellung

»Aliens Welcome!« Science-Fiction-Literatur aus Westfalen 1904-2018

Ausstellungsinstallation:

Jeremias H. Vondrlik

Ausstellungseröffnung: SA 24.08.2019 |
17.00 Uhr

Ist Westfalen ein Science-Fiction-Land? Nein, mitnichten. Aber westfälische Autor*innen waren überall dabei, prägten das Genre auf ihre Weise mit. Einige Spezifika fallen aber doch auf: Welche andere Region kann schon mit einem Science-Fiction-Stoff in Plattdeutsch aufwarten (Georg Bührens Theaterstück *Üöwergang*, 1997), mit Science-Fiction in Form von Terzinen (wie bei Thomas Krüger in *Alarm auf Planet M*, 2004), als Anarcho-Comic (wie in *Spacejamiri* von Jan-Michael Richter, 2016) oder als Superheld von nebenan mit hohem Schmusewert (wie in Erwin Grosches *Padermann*-Episoden)? Und an *Perry Rhodan*, der auflagenstärksten Weltraum-Heftserie aller Zeiten, führt eh kein Weg vorbei (aktueller Storyliner ist der Gelsenkirchener Hartmut Kasper). Ansonsten befinden wir uns in einem Gemischtwarenladen, der vom Grusel-Schocker bis zur gesellschaftlich relevanten Dystopie, vom Trash bis zum tiefenpsychologischen Experiment alles im Angebot hat – ein buntes Mixtum aus Megasellern, Jugendsünden, hochambi-

tionierten Weltverbesserungsfantasien, philosophischen Weltuntergangsszenarien bis hin zu Provokationen und übermäßigem Nonsense. Literatur in ihrer ganzen Vielfalt also. Grad so, wie man's mag.



Illustration & Design © Lennart Leibold

2. SA 24.08.2019 | 19.00 Uhr
Uraufführung

**»Das Märchen, das ich nie erzählt habe«
Ein Science-Fiction Live-Hörspiel geschrieben von Hartmut Kasper aufgeführt von den SPIELKINDERN und Charly Hübner**

Musik: Sebastian Maier
Visuals: Kay und Jens Schilling
Regie: Nils Beckmann
VVK: 16 €/14 €; AK: 18 €/16 €

Ein wilder Mix aus Lesung, Musik und Visuals, eine Reise ins (Un)Mögliche. Das Künstlerkollektiv *Spielkinder*, gegründet 2009 von vier Geschwistern der Familie Beckmann aus Herne, die auf unterschiedlichste Weise ihren Weg zum Theater gefunden haben, freut sich immer besonders, wenn es die seltenen Momente eines gemeinsamen Bühnenauftritts genießen kann. Wie andere Familien zu Weihnachten trifft man sich sporadisch zu poetischen Lebensberatungen und Erprobungen neuer literarischer Welten. Mit dabei: der phänomenale Charly Hübner, der Musiker Sebastian Maier und die Videokünstler Kay und Jens Schilling. Denn das ist ihre Herzenssache: zusammen an neuen Bühnenstoffen zu arbeiten, um etwas Besonderes zu schaffen und die Grenzen des Möglichen zu durchbrechen. Diesmal erforschen sie die wissenschaftlichen, technischen und philosophischen Spekulationen von Hartmut Kasper, seit 2007 Autor der *Perry Rhodan*-Serie, über unsere Welt in der (nicht mehr fernen) Zukunft. Wie der nicht müde werdende Raumfahrtheld

Perry Rhodan tauchen sie hinein in die vor uns liegenden Jahrtausende, denken und lesen sich über Abgründe hinweg und lassen dabei die Gesellschaft, wie wir sie kennen, um Lichtjahre zurück.

Ein Live-Hörspiel, das auf der Suche ist nach dem Das-habe-ich-ja-noch-gar-nicht-gewusst-Moment, ein Flug zu den Sternen, ein Willkommensruf nach dem Unbekannten.



Hartmut Kasper



oben: Nils Beckmann & Till Beckmann
unten: Charly Hübner & Lina Beckmann

SA 28.09.2019 | Einlass: 9.00 Uhr, Beginn: 10.00 Uhr, Ende: 22.00 Uhr

SO 29.09.2019 | Einlass: 9.00 Uhr, Beginn: 10.00 Uhr, Ende: 14.00 Uhr

3000 PERRY RHODAN-Romane der Erstauflage in 58 Jahren!

Perry Rhodan-Con
Gut-Con 2019
Perry Rhodan landet auf dem
Kulturgut Haus Nottbeck

SA VVK: 12€/11€; TK: 15€/14€
SO VVK: 8€/7€; TK: 10€/9€
SA&SO VVK: 18€/14€; TK: 22€/20€

3000 PERRY RHODAN-Romane der
Erstauflage in 58 Jahren!

Der Terranische Club EdeN und die Literaturkommission des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe (LWL) feiern dieses besondere Jubiläum mit dem Gut-Con 2019 vom 28. - 29.09.2019. Wir laden alle Fans und Freunde der größten Science-Fiction-Serie der Welt dazu herzlich ein.

Das Programm schließt den Kreis von Band 1 *Unternehmen Stardust*, zu dem Heidrun Scheer, die Witwe des Autors K. H. Scheer, aus den Anfängen der Serie zu erzählen weiß, bis zur aktuellen Handlung nach dem Jubiläumsband *3000 Mythos Erde*, aus dem Renier Baaken am Samstagabend lesen wird und zu der u.a. der Exposé-Autor Dr. Hartmut Kasper (Wim Vandemaan) Stellung nehmen wird. Viele weitere Prominente und bekannte Fans aus dem Perryversum füllen das umfangreiche Programm mit Inhalt. Treffen wir uns an dieser besonderen

Location, um über die Serie zu sprechen, ihre Geschichte Revue passieren zu lassen und ihren Machern die ewige Frage zu stellen: Wie geht es weiter?

Tickets und Anmeldung:
www.gut-con-2019.terratischer-club-eden.com



Foto: Pabel-Moewig Verlag KG, Illustration: Dirk Schulz,
Design: Lennart Leibold

SA 28.09.2019 | 20.00 Uhr

Renier Baaken liest aus Perry Rhodan Band 3000 »Mythos Erde«

VVK: 10€/8€; AK: 12€/10€

Renier Baaken stammt ursprünglich aus dem Rheinland und aus einer Familie, in der Theater gar keine Rolle spielte. Dennoch entschied er sich für eine Karriere als Schauspieler und Regisseur. Seine Laufbahn begann am Düsseldorfer Schauspielhaus und führte ihn als Regisseur, Oberspielleiter und Chefdramaturg an diverse Stadttheater – und schließlich auch zum Fernsehen. Dort spielte er in vielen Vorabendserien mit. Seit 30 Jahren ist sein Platz nun im Studio, wo er vielen internationalen Schauspielern seine deutsche Synchronstimme leiht und Hörbücher sowie –spiele einspricht. Außerdem widmet er sich im Sommer als Künstlerischer Leiter der actionreichen *Florian Geyer Saga* auf der Freilichtbühne Giebelstadt.

Auf dem Kulturgut Haus Nottbeck liest er einige ausgewählte Auszüge aus dem *Perry Rhodan*-Jubiläumsband *Mythos Erde*. Musikalische Unterstützung erhält er vom Musiker Michael Kolberg, der mithilfe von Sounduntermalung die Zuhörer*innen in den Bann Baakens Stimme und Perry Rhodans Universum zieht. Abschließend dürfen gerne Fragen gestellt werden.



Renier Baaken



Michael Kolberg

5. SA 02.11. 2019 | 19.30 Uhr
Musikalische Lesung

**»Frankenstein«
August Zirner und das
Spardosen-Terzett
Nach dem Roman von Mary
Shelley**

Mit Rainer Lipski (Piano), Kai Struwe (Bass), Mickey Neher (Schlagwerk), August Zirner (Sprache, Querflöte)

VVK: 21€/18€; AK: 24€/21€

1818 veröffentlichte die britische Schriftstellerin Mary Shelley den Roman *Frankenstein oder Der moderne Prometheus*. Zum 200. Geburtstag bereitet der österreichisch-amerikanische Schauspieler

August Zirner die Geschichte zusammen mit dem Essener *Spardosen-Terzett* neu auf. In einer theatralisch-musikalischen Lesung fesselnd inszeniert kommt der Klassiker in seiner frappierenden Aktualität zu Gehör.

„Ein packender und beeindruckender Abend, dessen Gruseffekt nicht vordergründig ist.“ – Göttinger Tageblatt



August Zirner und das Spardosen-Terzett

6. SO 01.12.2019 | 16.00 Uhr
Rezitation

**»Ein Science-Fiction ABC«
Carsten Bender, Walter Gödden**

VVK: 8 €/6 €; AK: 10 €/8 €

Science-Fiction und Westfalen? Aliens in saftigen Moorwiesen? ET, der bei den Dülmener Wildpferden landet? Marsmännchen auf dem Dortmunder Borsigplatz oder im Bochumer „Bermudadreieck“? Alles sehr unwahrscheinlich. Das Thema scheint nicht zum hiesigen Landstrich zu passen. So dachten wohl viele. Denn in einschlägigen Kompendien findet es nicht statt. Dabei ist es überraschend ergiebig, bunt und vielfältig. Walter Gödden und Carsten Bender geben in einem kurzweiligen Zwiegespräch Einblicke in ein, was hiesige Breiten angeht, bisher verkanntes Genre – unterhaltsam und in Form eines ABC-Parforceritts. In den Blick kommen Bestseller, Raritäten, Kuriositäten und viele Anekdoten, die bei diesem Thema einfach dazugehören. Das Raumschiff ist startklar – sichern Sie sich einen Fensterplatz!



Carsten Bender

7. SA 08.02.2020 | 19.30 Uhr
Lesung

**Terrestrisches Trio:
Werner Zillig,
Karl-Ulrich Burgdorf
und Hartmut Kasper**

VVK: 12€/10€; AK: 14€/12€

Werner Zillig schreibt seit den 1980er Jahren Science-Fiction-Geschichten. Er wird Auszüge aus seinen Kurzgeschichten, zusammengefasst erschienen unter dem Titel *Mein Sonntag in Münster* (2017), und aus den Romanen *Die Parzelle* (1984) und *Der neue Duft* (1989) lesen. Dazu drei sehr kurze Erzählungen, die in der Story-Sammlung der Phantastischen Bibliothek in Wetzlar erschienen sind. Und er wird darüber sprechen, warum er 1989 im Nachwort seines Buchs *Das Gedächtnis / Siebzehn Sätze* (ausgezeichnet mit dem Kurd-Laßwitz-Preis) mitgeteilt hat, mit dem Schreiben von Science-Fiction-Geschichten sei nun Schluss – und sich dann doch nicht an diesen Vorsatz gehalten hat.



Werner Zillig

Karl-Ulrich Burgdorf ist als Autor in allen Spielarten der phantastischen Literatur zu Hause. Neben Science-Fiction-, Fantasy- und Horror-Romanen schrieb er auch zahlreiche Kurzgeschichten – von der klassischen Phantastik über Science-Fiction, Fantasy und Horror bis hin zu Tierfabeln und orientalischen Märchen im Stil von *Tausendundeiner Nacht*.

Bei seiner Lesung anlässlich der Veranstaltungsreihe *Aliens welcome!* wird er vor allem einige seiner Science-Fiction-Geschichten präsentieren – wobei Ausflüge in andere Bereiche der Phantastik natürlich jederzeit möglich sind!



Karl-Ulrich Burgdorf

Das Science-Fiction-Epos *Perry Rhodan* beginnt 1961. Seitdem haben etwa 30 Autorinnen und Autoren – aus Deutschland, Österreich und der Schweiz – die Geschichte weitererzählt: in weit über 3000 Romanen.

Seit sechs Jahren sind Christoph Dittert und Hartmut Kasper die Exposautoren, das heißt: in Zusammenarbeit mit dem Chefredakteur und den derzeit zehn Teamautorinnen und -autoren entwickeln sie den kosmischen roten Faden, der mal in ferne Galaxien führt, mal in ferne Vergangenheit oder Zukunft, und manchmal in ein Schwarzes Loch.

Für manch andere Serie wäre das das Ende. Rhodans Raumschiffe aber haben Geräte, die den Schwerkräften selbst der

schwärzesten aller schwarzen Löcher trotzen und so die Weiterführung der Erzählung ermöglichen.

Hartmut Kasper gibt einen kurzen Überblick über die letzten 3000 Bände Handlungszeit, über Rhodans Reisen, Frauen, Freunde und andere Abenteuer. Er zitiert aus den spannendsten Leserbriefen und den entscheidenden Exposs, er erklärt die schönsten Titelbilder und Risszeichnungen und liest aus Kurzgeschichten sowie dem aktuellen Roman.



Hartmut Kasper

8. SA 29.02.2020 | 19:30 Uhr
Filmvorführung

»Das letzte Land« Westfälischer Science- Fiction-Film

Regie : Marcel Barion
VVK: 8€/6€; AK: 10€/8€

Das letzte Land ist ein abendfüllender Science-Fiction-Film (113 Min.), produziert in NRW. Die Handlung spielt nahezu komplett in einem kleinen Raumschiff und dreht sich um das Schicksal zweier Geflohener, die auf einer ungewissen Reise durchs All nach einem besseren Ort suchen. Der Film verbindet Züge des Kammerspiels, des Roadmovies und des Thrillers miteinander und behandelt Themen wie Flucht, Suche und Heimat. Im visuellen Stil ist er ans Sci-Fi-Kino der späten 70er und frühen 80er Jahre angelehnt.

Das letzte Land feierte seine Weltpremiere beim *Filmfestival Max Ophüls Preis* (1/2019) und wurde beim *Berlin Independent Film Festival* (2/2019) als *Best Sci-Fi/ Horror Feature* ausgezeichnet. Im Rahmen des *Sci-Fi-London Film Festivals* (5/2019) findet die UK-Premiere im Londoner West End statt. Mehr Infos auf www.dasletzteland.de

Im Anschluss an die Filmvorführung lädt die Crew zum gemeinsamen Q&A ein. Interessante Fragen und spannende Antworten.



9. SA 07.03.2020 | 19.30 Uhr
Finissage und Lesung

Große Abschlussveranstaltung mit Lesung zu »Aliens welcome!«

Die Finissage zur Ausstellung ist zugleich auch die Abschlussveranstaltung der gesamten Projektreihe und wartet mit einer fulminanten Lesung der bekannten Schriftstellerin Tanja Kinkel auf.

Seit 1961 wird in der deutschen Serie *Perry Rhodan* wöchentlich die Geschichte der Zukunft erzählt. In ihrem Gastroman *Das Sorgenkind* schildert Tanja Kinkel, wie aus dem schwerbehinderten Jungen CaerCedvan in einer Welt voller Intrigen und Gefahren der geheimnisumwitterte Vetris-Molaud wird, zukünftiger Herrscher der Tefroder und Gegenspieler Perry Rhodans.

Dr. Tanja Kinkel, geboren 1969 in Bamberg, studierte Germanistik, Theater- und Kommunikationswissenschaft und erhielt diverse Literaturpreise sowie Stipendien in Rom und Los Angeles. Sie ist Mitglied im Deutschen PEN. Sie schreibt in Anthologien, fertigt Dramolette und schrieb bis 2019 achtzehn Romane, die in mehr als ein Dutzend Sprachen übersetzt sind. Tanja Kinkel ist Schirmherrin des Bundesverbandes Kinderhospiz.

Weitere Informationen unter:

www.tanja-kinkel.de

www.facebook.com/tanja.kinkel

www.twitter.com/tanjakinkel.



Tanja Kinkel

12 Begleitprogramm:

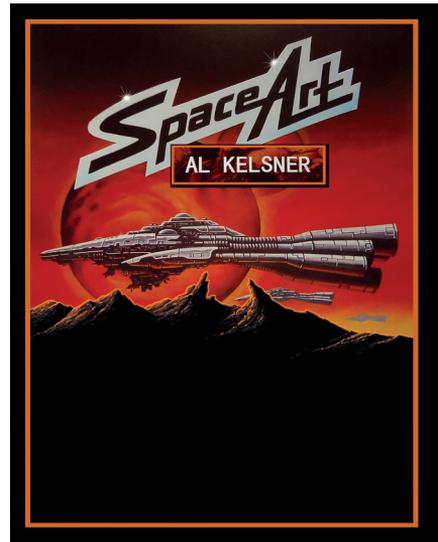
10. SA 24.08.2019 – SO 24.11.2019

Ausstellung im Gartenhaus

Interstellar. Die Bilderwelten des Perry Rhodan

Ausstellungseröffnung: SA 24.08.2019 | 17.00 Uhr

Parallel zur Hauptausstellung im Literaturmuseum widmet sich die Werkschau im Gartenhaus einem speziellen Akzent der hiesigen Sci-Fi-Szene. Besucher*innen dürfen hier eintauchen in den faszinierenden Kosmos der *Perry Rhodan*-Reihe. Bis zum 24. November gibt es Zeichnungen und Cover-Bilder von Alfred Kelsner sowie Zinnfiguren und weitere fantastische Artefakte aus der persönlichen Sammlung von Hartmut Kasper zu sehen.



© Alfred Kelsner & Pabel Moewig Verlag

11. SO 01.12.2019 – SO 08.03.2020

Ausstellung im Gartenhaus

Fundstück: Science-Fiction aus Westfalen

Balve als Zentrum der intergalaktischen Weltraumfahrt, Wanne-Eickel als Hot-spot der UFO-Sichtungen – wer hätte das gedacht? Seit den 1950er Jahren gibt es in Westfalen eine rege Science-Fiction-Szene. Leihbuchverlage wie der Widukind- und der Balowa-Verlag in Balve, ein Verlag für Sammelbilderalben wie Schulze-Witteborg in Wanne-Eickel und der Terranische Club Eden in Bottrop, mit einem eigenen Verlagsprogramm für Fan-Fiction haben die Leser*innen der Science Fiction, mit reichhaltigem Lese-stoff versorgt. Fan-Clubs sorgen für den Austausch untereinander. Autor*innen, Graphiker*innen und technische Zeichner*innen schaffen

einen eigenen Kosmos, zu dem neben Büchern, Romanheften und anderen Printmedien längst auch audiovisuelle und digitale Medien gehören.

Studierende der Germanistik an der Ruhr-Universität Bochum sind unter der Leitung von Dr. Joachim Wittkowski zu einer Expedition in den Kosmos der Science-Fiction in Westfalen aufgebrochen. Ihre Funde präsentieren sie in einer Broschüre.



12. SO 01.12.2019 – SO 08.03.2020
Kurzfilme im Gartenhaus

»First Contact« - Außerirdische im Verhör

Wie begegnet man einem Außerirdischen, der sich alles andere als verhaltenskonform verhält und auf Fragen nach seiner Herkunft nur flapsig und belustigt reagiert? Welche Gedanken gehen einem Sternenskipiloten durch den Kopf, der seit Ewigkeiten allein im Universum unterwegs ist und jeden „Bodenkontakt“ verloren hat? Wie muss man sich in der Fantasiestadt Terrania City eine „Straße der Herrenschneider“ vorstellen und welches Unheil braut sich im Hintergrund zusammen, geheimnisvoll angekündigt durch das Röhren von Junggiraffen?

Im Wintersemester 2018/2019 entstanden an der Universität Paderborn unter der Leitung von Thomas Strauch, Carsten Engelke und Walter Gödden Video-Clips zu drei Texten von Hartmut Kasper, dem aktuellen Storyliner und Autor der *Perry-Rhodan* Romanserie.

Kasper hatte diese Texte exklusiv für das Studierendenprojekt verfasst und zur Verfügung gestellt. Einige dieser Clips werden im Rahmen der Ausstellung *First Contact und andere Begegnungen der dritten Art* rund sechs Wochen lang im Gartenhaus-Atelier des Kulturguts zu sehen sein.

Premiere feiern wird in der Ausstellung der Kurzspielfilm *VU003*, der ebenfalls nach dem Text *First Contact* von Hartmut Kasper entstand. Als Schauspieler agieren Erwin Grosche, Lisa Grosche und Jorien Gradenwitz. Beteiligt sind Philipp Wachowitz (Kamera), Sascha Disselbrede (Ton), Carsten Engelke (Aufnahmeleitung und Montage) und Thomas Strauch (Regie).



Filmset

13. Ab SA 01.02.2020

Science-Fiction-Soundscape

»Münster 2084« - eine futuristische Audiomap

Wie könnte das Münster der Zukunft klingen? In *Soundscape Münster 2084* werden Studierende der Germanistik an der Westfälische Wilhelms-Universität Münster ein kleines urbanes Klanghörspiel entwickeln und ihre Version in Form einer Science Fiction zu Gehör bringen. Dazu werden zunächst typische Sounds der Stadt eingefangen, ‚futurisiert‘ und gesampelt. Die Klänge werden dann auf einer digitalen Karte mit der gegenwärtigen Topographie von Münster verknüpft. So entsteht eine Klanglandschaft bzw. ein Soundscape, die per Audiomap in einem virtuellen Klangspaziergang erkundet werden kann. Kleinere Texte eröffnen zusätzlich mögliche Geschichten: Fragmente „eines akustischen Entwurfs für ein vielleicht nur imaginäres Zeitalter“. Die Audiomap wird ab Februar 2020 über die Homepage des Kulturgut Haus Nottbeck erreichbar sein.

Ort:

Kulturgut Haus Nottbeck
Landrat-Predeick-Allee 1
59302 Oelde

Anfahrt:

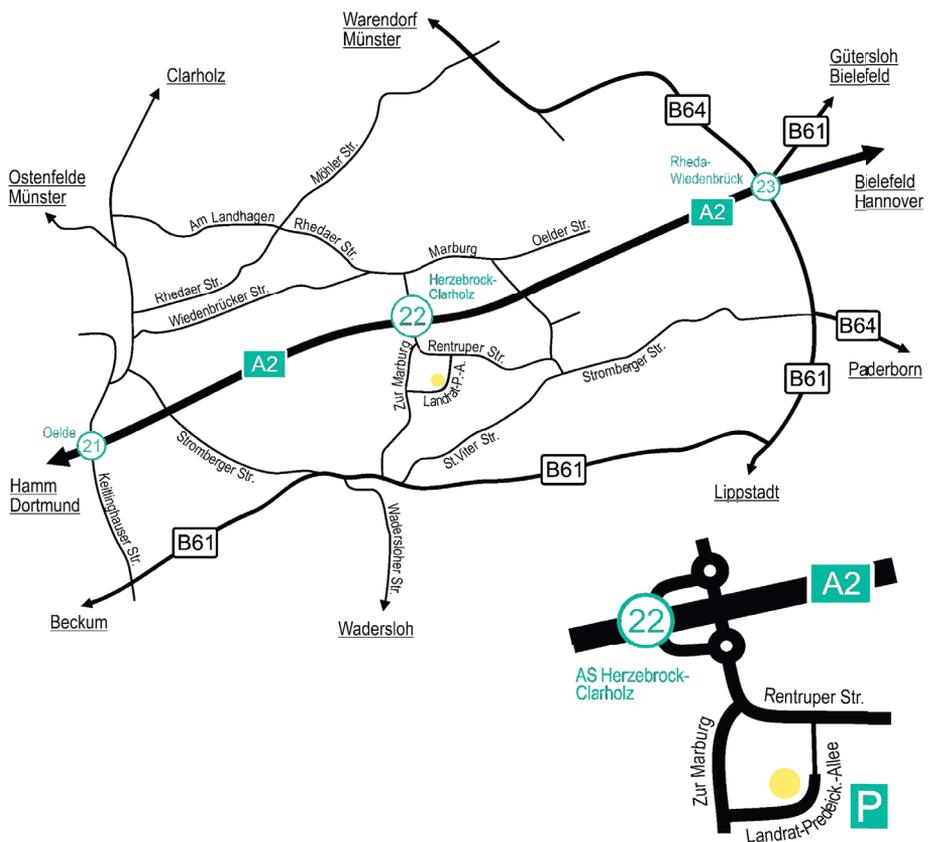
Mit dem Auto:
A2, Ausfahrt 22 Herzebrock-Clarholz.
Der Straße zu einem Kreisverkehr folgen.
Ab dort ist der Weg ausgeschildert.

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

Mit der Bahn aus Richtung Münster, Köln/
Bonn Flughafen oder Bielefeld, Minden
bis Bahnhof Oelde.

Anruf-Sammel-Taxi (AST): Tel. 02522-
6700

Infos zum möglichen Shuttle Service
finden Sie kurzfristig auf der Kulturgut-Homepage unter den jeweiligen Veranstaltungen.



Alle Veranstaltungen in Kooperation der LWL-Literaturkommission und des Kulturgut Haus Nottbeck im Rahmen des Projekts *Aliens Welcome! Science-Fiction-Literatur aus Westfalen 1904-2018*. Gefördert vom Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen, der Kunststiftung NRW und dem Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL).

Info

Homepage: www.kulturgut-nottbeck.de



@literaturmuseumhausnottbeck



@literaturmuseumhausnottbeck



@literaturmuseum



www.hausblog-nottbeck.de

Impressum

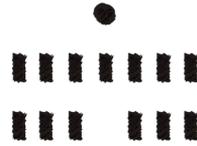
Idee/Konzept/Texte: Prof. Dr. Walter Gödden

Ausstellung/Gestaltung: Jeremias Vondrlik

Kulturmanagement/Organisation: Dirk Bogdanski

Projektmanagement/Redaktion: Susanne Schöneich

Werbung/Gestaltung: Lennart Leibold



Kulturgut Haus Nottbeck

LWL
Für die Menschen.
Für Westfalen-Lippe.



Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen



PROGRAMMÜBERBLICK:

1. SA 24.08.2019 – SO 08.03.2020

Ausstellung

»Aliens Welcome! Science-Fiction-Literatur aus Westfalen 1904-2018«

2. SA 24.08.2019 | 19.00 Uhr

Uraufführung

»Das Märchen, das ich nie erzählt habe«
Ein Science-Fiction Live-Hörspiel
geschrieben von Hartmut Kasper
aufgeführt von den SPIELKINDERN und
Charly Hübner

3. SA 28.09.2019 - SO 29.09.2019

Perry Rhodan-Con

Perry Rhodan landet auf dem Kulturgut
Haus Nottbeck

4. SA 28.09.2019 | 20.00 Uhr

Renier Baaken liest aus Perry Rhodan
Band 3000 »Mythos Erde«

5. SA 02.11. 2019 | 19.30 Uhr

Musikalische Lesung

»Frankenstein«
August Zirner und das Spardosen-Terzett
Nach dem Roman von Mary Shelley

6. SO 01.12.2019 | 16.00 Uhr

Rezitation

»Ein Science Fiction ABC«
Carsten Bender, Walter Gödden

7. SA 08.02.2020 | 19.30 Uhr

Lesung

Terrestrisches Trio: Werner Zillig, Karl-
Ulrich Burgdorf und Hartmut Kasper

8. SA 29.02.2020 | 19.30 Uhr

Filmvorführung

»Das letzte Land«
Westfälischer Science-Fiction-Film

9. SA 07.03.2020 | 19.30 Uhr

Finissage und Lesung

Große Abschlussveranstaltung mit Lesung
zu »Aliens welcome!«

BEGLEITPROGRAMM:

10. SA 24.08.2019 – SO 24.11.2019

Ausstellung im Gartenhaus

Interstellar. Die Bilderwelten des Perry
Rhodan

11. SO 01.12.2019 – SO 08.03.2020

Ausstellung im Gartenhaus

Fundstück: Science-Fiction aus Westfalen

12. SO 01.12.2019 – SO 08.03.2020

Kurzfilme im Gartenhaus

»First Contact«
- Außerirdische im Verhör«

13. ab SA 01.02.2020

Science-Fiction-Soundscape

»Münster 2084« - eine futuristische
Audiomap